

Skisprung-Skandal: Norwegen räumt Betrug ein - Österreich jubelt!

Norwegens Skisprung-Direktor gesteht Betrug, Österreich fordert Disqualifikation. Streit um Anzüge verschärft sich - auch Slowenien klagt.

Willingen, Deutschland - Ein explosiver Skandal erschüttert die Welt des Skispringens! Norwegens Skisprung-Direktor Jan Erik Aalbu hat in einer überraschenden Pressekonferenz zugegeben, dass sein Team bewusst unzulässige Änderungen an ihren Anzügen vorgenommen hat, was als Betrug gewertet wird. In der Folge fordert der österreichische Skiverband die Disqualifikation aller norwegischen Sprünge und die Aberkennung ihrer Medaillen im Skispringen sowie der Nordischen Kombination. Sollte dieser Forderung nachgekommen werden, würde Österreich voraussichtlich zwei Goldmedaillen erben, wie **krone.at** berichtet.

Parallele Spannungen gibt es im Zusammenhang mit den Slowenen, die sich gegen die Disqualifikationen ihrer Springer zur Wehr setzen. Innerhalb von nur sieben Tagen wurden gleich drei slowenische Athleten wegen angeblich übergroßer Anzüge disqualifiziert. Diese Entscheidungen haben die Gemüter erhitzt, und der slowenische Verband droht mit rechtlichen Schritten gegen die FIS, den internationalen Skiweltverband. Timi Zajc, der beim Mixed-Teamspringen in Willingen disqualifiziert wurde, bezeichnete die Situation als „Zirkus“ und vermutet, dass die FIS versuche, die Deutschen auf das Podium zu bringen. Diese Unruhe wurde von den Äußerungen des deutschen Trainers Stefan Horngacher angeheizt, der die Ergebnisse als „ein bisschen komisch“ bezeichnete, da bei den Disqualifikationen

auch die Chancen für das deutsche Team verbessert wurden, so **n-tv.de**.

Die Situation spitzt sich also zu: Während Norwegens Skisprungteam in den Fokus des Betrugsrummels gerät, kämpfen die Slowenen für ihre Integrität, angesichts massiver Vorwürfe und Unstimmigkeiten im Regelwerk. Diese Entwicklungen könnten weitreichende Folgen für die Wintersaison 2025 haben und die Diskussion über die Fairness im Skispringen weiter anheizen.

Details	
Vorfall	Betrug
Ursache	Regelauslegung
Ort	Willingen, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.krone.at• www.n-tv.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at